Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(4. Session der 15. Gesetzgebungsperiode)

Anfrage

der Abg. KO Mag. Gutschi, Jöbstl und Bartel an Landesrätin Mag. Berthold betreffend Jugendförderrichtlinien.

Seit Anfang des Jahres 2015 sind die neuen Jugendförderrichtlinien des Landes Salzburg In Kraft. Bereits bei der Einführung der Richtlinien äußerten sich einige Jugendorganisationen kritischen bezüglich der Änderungen. So musste für das Förderjahr 2014 seitens der Jugendorganisationen zum ersten Mal eine Aufstellung der geleisteten „Gruppenstunden" gemacht werden. Der Begriff der „Gruppenstunden" war dabei jedoch nur unzureichend definiert und für zahlreiche Jugendorganisationen schwer nachzuvollziehen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

Anfrage:

1. Hat die Einführung der neuen Jugendförderrichtlinien zu einem administrativen Mehraufwand geführt?
   1.1. Wenn ja, in welchem Ausmaß? Wir bitten um Aufschlüsselung des Mehraufwandes nach Jugendinitiative bzw. -organisation, Jugendzentren und Jugendreferat.
2. Wie veränderten sich die Förderungen seit Einführung der Bewertung der „Gruppenstunden"?
3. Gibt es Überlegungen, die neuen Förderrichtlinien zu evaluieren und gegebenenfalls zu vereinfachen?

Salzburg, am 2. November 2015